

z e i t s c h r i f t e n

SCHAU 4/2024

inhalt

S. 3	I. WESTFALEN
S. 3	1. GESAMTWESTFALEN
S. 8	2. HELLWEG
S. 9	3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND
S. 11	4. MÄRKISCHES SAUERLAND
S. 14	5. MINDEN-RAVENSBERG
S. 15	6. MÜNSTERLAND
S. 17	7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND
S. 20	8. RUHRGEBIET
S. 21	9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN
S. 27	10. VEST RECKLINGHAUSEN
S. 27	11. LIPPE
S. 29	II. ÜBERREGIONALE JAHRBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN
S. 30	III. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ
S. 32	IMPRESSUM

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



HEIMAT WESTFALEN

*Schriftleitung: Dr. Silke Eilers.
Hrsg.: Westfälischer Heimatbund e. V.,
Kaiser-Wilhelm-Ring 3, 48145 Münster
Tel.: 0251 203810-0
E-Mail: whb@whb.nrw
Internet: www.whb.nrw*

3/2024

Silke Eilers:

67. Westfalentag in Siegen.

Anpacken statt Komfortzone – WHB-Veranstaltung setzt Zeichen für starke Demokratie.

Eröffnungsrede zum 67. Westfalentag von Dr. Georg Lunemann.

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes e. V.

Festrede des Bundespräsidenten a. D. Christian Wulff beim 67. Westfalentag am 25. Mai 2024 in Siegen.

75 Jahre Grundgesetz bedeuteten Friede, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat: Nichts davon kam von allein, wenig ist von Dauer.

WHB-Workshop zum Heimatmachen im gesellschaftlichen Wandel.

MEINE HEIMAT WESTFALEN

Michael Erichreineke.

SERVICEBÜRO WHB

WestLotto stellt neue Daten zum Ehrenamtsatlas 2024 vor.

Ehrenamtliche in NRW haben klare Wünsche: bessere Bedingungen und höhere Wertschätzung.

Broschüre unterstützt Vereine dabei, sich vor rassistischen und antisemitischen Haltungen, Handlungen und Mitgliedern zu schützen.

Fortbildungsangebot „Ehrenamt 2.0“.

Land Nordrhein-Westfalen bietet kostenfreie Qualifizierung für Vorstände von Vereinen an.

DMS – das Dokumentenmanagementsystem des Fachnetzwerks Fördermittelaquise (FNF) der Kommunal Agentur NRW.

WHB-PROJEKTE

Kirchenmanifest zur Bewahrung von Kirchenbauten als Gemeingut.

WHB ist Akteur in der bundesweiten Initiative.

Kirchen sind Gemeingüter!

Manifest für eine neue Verantwortungsgemeinschaft.

Podcast-Projekt „Das sprechende Denkmal“ geht in die dritte Runde.

WHB und WestLotto kooperieren zur Baukulturvermittlung.

„Nachhaltig engagiert für Kultur“ – Vernetzungsveranstaltung in Rahden ermöglichte Austausch rund um Engagement in der Kultur.

WHB-FOREN

WHB-Forum „Niederdeutsch“: Für die Zukunft aufgestellt – Treffen des Forums „Niederdeutsch“ am 19. März 2024 in Haltern.

NEUE MITGLIEDER IM WHB

Dorfgemeinschaftshaus Bramey, Lenningsen, Flierich e. V.

WHB-SEMINARE

Westfalen-Akademie.

LÄUFT BEI UNS...!

Vereinstipp zur Vorstandsnachfolge.

Vom Heimatverein Grund e. V., Hilchenbach-Grund, Kreis Siegen-Wittgenstein.

ENGAGIERT VOR ORT

Themenweg lässt Besucherinnen und Besucher Technikgeschichte entdecken.

Ein Siegerländer Tal e. V., Stadt Siegen, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, LWL, Kreis Siegen-Wittgenstein.

Neues Leben auf alter Obstwiese im Hauberg.

Heimat- und Verschönerungsverein Wiederstein e. V. und Pomologen-Verein e. V. Landesgruppe NRW, Neunkirchen-Wiederstein, Kreis Siegen-Wittgenstein.

Grundschulprojekt erstellt digitale Informationen zu markanten lokalen Gebäuden.

Heimat- und Verkehrsvereins Hüttental e. V., Siegen-Geisweid, Kreis Siegen-Wittgenstein.

Kunstunterricht: Arbeiten und Gestalten im Hauberg in Fellinghausen.

Förderverein historischer Hauberg Fellinghausen e. V., Kreuztal,
Kreis Siegen-Wittgenstein.

Lehrpfad vermittelt Historisches zur Geschichte des Bergbaus.

Altenberg & Stahlberg e. V., Hilchenbach-Müsen, Kreis Siegen-Wittgenstein.

**Lokalgeschichte analog und digital – vom Museum bis zum
YouTube-Kanal.**

Heimatverein Wetter e. V., Wetter (Ruhr)-Volmarstein, Ennepe-Ruhr-Kreis.

Alltag vergangener Zeiten zum Anfassen.

Verein zur Erhaltung historischer Gerätschaften, Hilchenbach-Hadem,
Kreis Siegen-Wittgenstein.

**In denkmalgeschützter Transformatorstation Wissenswertes über
Elektrizität erfahren.**

Verein für Kultur- und Heimatpflege e. V. Niederlaasphe, Bad Laasphe-
Niederlaasphe, Kreis Siegen-Wittgenstein.

NACHRICHTEN UND NOTIZEN

„Unterm Hakenkreuz“ – LWL-Filmdokumentation zeigt den Alltag in
Westfalen 1933–1945 im Spiegel von Amateurfilmen.

„Forum gegen Fakes – Gemeinsam für eine starke Demokratie“.

Bürgerbeteiligungsprojekt erarbeitet Maßnahmen gegen Desinformation.

PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN

Margot-Spielmann-Preis 2024.

Jugendgeschichtswettbewerb des Jüdischen Museums Westfalen aus-
geschrieben.

DANK UND ANERKENNUNG

Hans-Peter Boer aus ehrenamtlichen Funktionen verabschiedet.

Ulrich Pieper zum 85. Geburtstag.

WESTFÄLISCHER WORTSCHATZ

Markus Denkler:

Töpfer.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



WESTFALENSPIEGEL

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft. Ardey-Verlag,
An den Speichern 9, 48157 Münster
Tel.: 0251 4132-0
E-Mail: redaktion@westfalenspiegel.de
Internet: www.westfalenspiegel.de

2/2024

Architektur
Bauwerke der Boomjahre

Kludia Sluka:
Zeiten des Aufbruchs.
Regional genial: Herausragende Bauten.

*

„Wir können stolz sein“.
Landeskonservator Holger Mertens im Interview.
Interview: Kludia Sluka.

Andreas Rossmann:
Der Marschall-Plan für Marl.
Sanierung der „Traumstadt“ belebt das Zentrum neu.

Andreas Rossmann:
Das Klassenzimmer als zweites Zuhause.
Die Schulen von Hans Scharoun in Lünen und Marl.

Stefan Rethfeld:
Westfalen als Heimat und Labor.
Harald Deilmann – Leben und Werk.

Regina Doblies:
Zwischen Erhalt und Erneuerung.
Lemgo setzt mit Walter von Lom auf moderate Überarbeitung.

Honke Rambow:
Die Größe der Vergangenheit.
Der Tossehof in Gelsenkirchen – Quartier mit Zukunftsperspektive.

Jürgen Bröker:
Ausgebremst.
Radschnellwege kommen nur langsam voran.

Martin Zehren:
Vom Tatort zum Lernort.
Auf Spurensuche: 25 Jahre Geschichtsort Villa ten Hompel.

Martin Zehren:
Im Einsatz für Demokratie.
Ex-Verfassungsrichter Voßkuhle wirbt für mehr Engagement.

Volker Jakob:
Gegen alle Widerstände.
Clara Schmidt zieht 1924 ins Warendorfer Rathaus ein.

3/2024

Festivalzeit
Der Sommer kann kommen

Kludia Sluka:
Grüne Paradiese, verborgene Schätze.
Tage der Gärten und Parks.

*

Branche im Umbruch.
Neues aus der Festivalforschung.
Interview: Martin Zehren.

Martin Zehren:
Musik an besonderen Orten.
„Summerwinds“ im Münsterland.

Stefan Keim:
Überraschungen garantiert.
Ivo Van Hove leitet die Ruhrtriennale.

Stefan Keim:
100 Jahre „High Teck“.
Musicalsommer in Tecklenburg.

Jürgen Bröker:
EM-Fieber in Westfalen.
Dem Fußball ein Fest.

Jürgen Bröker:
Kult und Kultur.
Programm lädt zum Mitmachen ein.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN

Jürgen Bröker:

Ein Dorf, eine Kneipe.

Zu Besuch im WIRTshaus in Ellewick-Crosewick.

Martin Zehren:

Genuss für die Sinne.

Flurstücke und mehr.

Annette Kiehl:

Jugend wählt Europa.

Volker Jakob:

Doppeljubiläum an der Werse.

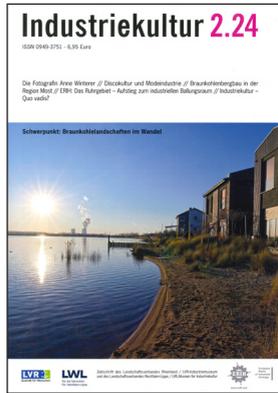
Ahlen und Beckum feiern 800 Jahre Stadtgeschichte.

Volker Jakob:

Erster Westfale an der Landesspitze.

Erinnerung an Fritz Steinhoff, Ex-NRW-Ministerpräsident.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



INDUSTRIEKULTUR. DENKMALPFLEGE, LANDSCHAFT, SOZIAL-, UMWELT- UND TECHNIKGESCHICHTE

Hrsg.: *Landschaftsverband Rheinland/
LVR-Industriemuseum und Landschaftsverband Westfalen-
Lippe/LWL-Industriemuseum.*
*Klartext Verlag, Jakob-Funke-Platz 1,
45127 Essen*
Tel.: 0201 804-8240
E-Mail: redaktion@industrie-kultur.de
Internet: www.industrie-kultur.de

2/2024

Schwerpunkt: Braunkohlelandschaften im Wandel

Norbert Gilson/Rasmus Radach:
Braunkohlenbergbau – Vergangenheit und nahendes Ende.

Tanja Trittel/Norbert Gilson:
Tagebaue im Ost-West-Vergleich.

Kirsten Krepelin/Isabell Schmock-Wieczorek:
Die Bergbaufolgelandschaft im Mitteldeutschen und Lausitzer Revier.

Nora Wiedemann/Kaja Boelcke/Norbert Gilson:
Braunkohlengroßkraftwerke – Neubauten seit den 1960 Jahren.

Ralf Liptau/Louise Warnow:
Verdichtet – Zur Geschichte der Braunkohlenveredlung in Ost und West.

Franz Dietzmann:
Wasser in der Braunkohle.

Lysann Gahmig/Nils Schinker/Justus Vesting:
Zwangsrekrutierte Arbeitskräfte im Mitteldeutschen Revier.

Frieder Bluhm:
Aufstieg zum industriellen Ballungsraum.

Nathalie Dimic:
Anne Winterer – Chronistin des Rheinlands und Ruhrgebiets.

BOCHUM

*

Schachtgerüst wird saniert.

I. WESTFALEN / 2. HELLWEG



LIPPSTÄDTER HEIMATBLÄTTER

*Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Zeitungsverlag Der Patriot,
Hansastraße 2, 59557 Lippstadt*

11/2024

Wolfgang Marcus:

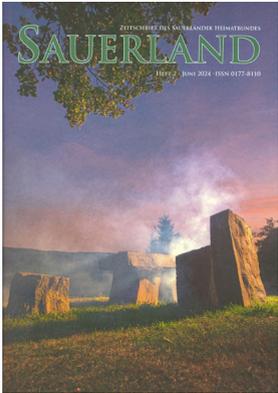
„Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt“.

Erinnerungen an den Bad Westernkötter Karl-Heinz Koch, den Begründer des Jugendwerks Rietberg.

Klaus-Peter Hampel:

Bischof Meinwerk von Paderborn und seine Zeit.

I. WESTFALEN / 3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND



SAUERLAND

Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes.
Hrsg.: Sauerländer Heimatbund e. V.,
Steinstr. 27, 59872 Meschede
E-Mail: shb@hochsauerlandkreis.de
Internet: www.sauerlaender-heimatbund.de

2/2024

Michael Aufmhof/Andrea Hunold:

Medebach und seine neun Dörfer.

Eine Hansestadt am östlichen Rand des Kurkölnischen Sauerlandes.

Horst Frese/Andreas Geck/Berni Eickhoff:

Neue Ansätze dörflicher Geschichtsvermittlung.

Sara und Horst Frese u. a.:

Von der Drechselstube zum interaktiven Dorfmuseum.

Das neu ausgerichtete Museum PastorenScheune Düdinghausen.

Nelja Lührs:

Bad Fredeburgs erste Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Michael Fildhaut:

Vergessene Opfer der NS-Diktatur.

Zwangssterilisationen im Sauerland.

(Teil 2.)

Helmut Fröhlich:

Erinnerung schafft Zukunft.

Der Ostwaldpark in Warstein-Sichtigvor.

Sonja Nürnberger:

Beruf und Familie vereinbaren im Sauerland.

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf.

Stephan Breide/Eckhard Stoll:

Hochschule als Partner des Ehrenamts.

Multimedia im Museum – eine Chance auch für kleine Häuser.

(Folge 6).

Harald Jütte:

Wasserversorgung in Suttrop/Warstein.

Werner Beckmann:

Die Monatsnamen im Jahresverlauf und ihre Bedeutung.

I. WESTFALEN / 3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND



SÜDSAUERLAND – HEIMATSTIMMEN AUS DEM KREIS OLPE

Hrsg.: Kreisheimatbund Olpe e. V.,

Kettelerweg 6, 57462 Olpe

Tel.: 02761 839870

Red.: Josef Rave, Berliner Straße 23, 57439 Attendorn,

Tel.: 02722 7929

E-Mail: khb.rave@t-online.de und Klaus Schulte,

Bilsteiner Weg 7, 57368 Lennestadt,

Tel.: 02721 138 0268,

E-Mail: heimatstimmen@schulte-k.de

Internet: www.kreisheimatbund-olpe.de

2/2024

Karsten Binczyk:

Der Heinsberger Eisenbahntunnel.

Rekonstruktion einer Untertageverlagerung im Krenkelbachtal bei Heinsberg.
Teil 1.

Monika Löcken:

**Eisengewerbe an Lister, Lenne und Bigge bis zum Anfang des
16. Jahrhunderts.**

(Teil 2).

Walter Stupperich:

**Historische Testamente von Joh. Adam Stupperich (1717–1800)
und anderen erhellen die Familiengeschichte.**

Otto Höffer:

Archiv des Freiherrn von Fürstenberg-Herdringen.

(Teil 76).

Heinz Joachim Sack:

Aus Drolshagens Sportgeschichte von 1900 bis 1977.

Teil 2.

Rolf Redecker:

**Aus der Geschichte des „Turn- und Rasensportvereins“ TURA 09
Altenhudem.**

Sabine Venema:

Die Sumpfdotterblumenwiese.

Pflanzengesellschaft des Jahres 2024.

Thomas Kramer:

**Mehlbeere und Blutweiderich: Baum und Staude des Jahres 2024 –
ein Gastbeitrag.**

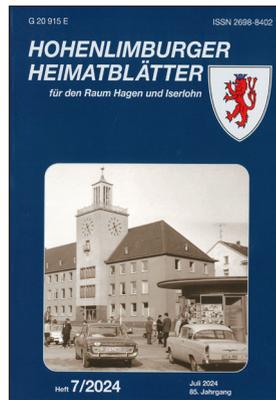
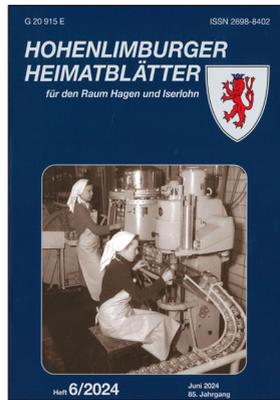
Josef Rave:

Die Kreuzotter (*Vipera berus* L.) – Reptil des Jahres 2024.

Holger Böhler:

Heimatchronik 1. Januar–31. März 2024.

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



HOHENLIMBURGER HEIMATBLÄTTER FÜR DEN RAUM HAGEN UND ISERLOHN

*Beiträge zur Landeskunde. Monatsschrift des Vereins
für Orts- und Heimatkunde Hohenlimburg e. V.*

Hrsg.: Hohenlimburger Heimatblätter e. V.,

Widbert Felka,

Im Sibb 32, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Tel.: 02334 2447

E-Mail: webmaster@hohenlimburger-heimatblaetter.de

Internet: www.hohenlimburger-heimatblaetter.de

6/2024

Marion Nöldeke:

**Berufstätige Frauen in den 1960er-Jahren in der Bundesrepublik
Deutschland.**

Historische und gesellschaftliche Aspekte.

Martin Schlüppmann:

**Der Feuersalamander – Wissenswertes über einen bedrohten Bewohner
heimischer Wälder.**

*

Hohenlimburger Szenen.

Wohlfühl-Faktor Café 1950.

7/2024

Widbert Felka:

Vom Rathauspavillon, der Blutbuche und den „Bongardtschen Garten“.

Volker Bremshey:

50 Jahre Städtepartnerschaft Hohenlimburg – Bruck an der Mur.

Peter Trotier:

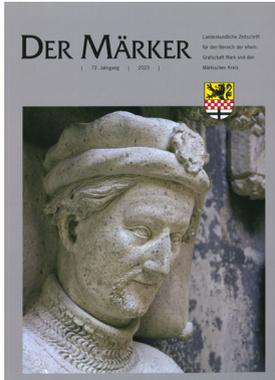
Die Letmather Kiliansreliquie – von Paderborn ins Sauerland.

*

Hohenlimburger Szenen.

Fackelzug zum Stadtjubiläum 1980: Lebendige junge Städtepartnerschaft mit
Bruck an der Mur..

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



DER MÄRKER

*Landeskundliche Zeitschrift für den Bereich der
ehemaligen Grafschaft Mark und den Märkischen Kreis.
Red.: Dr. Christiane Todrowski,
Kreisarchiv und Landeskundliche Bibliothek
des Märkischen Kreises,
Bismarckstraße 15, 58762 Altena*

72/2023

Christiane Todrowski/Roland Pieper:

In memoria.

Grabdenkmäler der Grafenfamilie von der Mark.

Roland Pieper:

Zisterzienserinnen-Klosterkirche und Memorialbau der Grafen von der Mark.

Zur Sakraltopografie der Stiftskirche Fröndenberg im Mittelalter.

Detlef Klimke:

Das Gefecht an der Brücke von Westhofen am 3. Juli 1761.

Heye Bookmeyer:

Die Konsolidierung der Volksgemeinschaft.

Der 1. Mai 1933 im Spiegel der märkischen Presse.

Hans-Ulrich Dillmann:

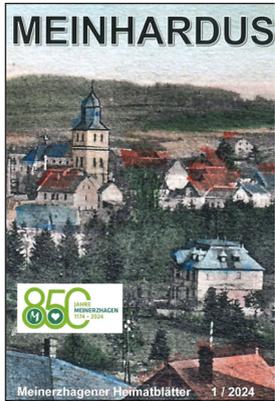
Juden in der Lennestadt Werdohl.

Heye Bookmeyer:

Landeskundliche Bibliografie Südwestfalen.

2020–2022.

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



MEINHARDUS

Meinerzhagener Heimatblätter.
Heimatverein Meinerzhagen e. V.,
Postfach 1242, 58528 Meinerzhagen
Internet: www.heimatverein-meinerzhagen.de

1/2024

René Casagrande:

Heutige Forschungsmöglichkeiten am Beispiel der Urkunde zu Meinerzhagen von 1174.

Thomas Pätzold:

Kunstwerke im Stadtgebiet Meinerzhagen.

Herrlichkeitskreuz in der evangelischen Kirche Valbert.

Peter Vitt:

Mühle Ingemert.



HEIMATKUNDLICHE BEITRÄGE AUS DEM KREIS HERFORD

*Hrsg.: Kreisheimatverein Herford,
Amtshausstraße 3, 32051 Herford
Tel.: 05221 131-460
E-Mail: kreisheimatverein@kreis-herford.de
Internet: www.kreisheimatverein.de*

129/2024

Klaus Nottmeyer:

Die Silbermöwe - eine echte Überraschung.

Wie sich die Vogelwelt im Kreis Herford verändert hat – eine Bilanz nach 30 Jahren mit Licht und Schatten. „Stirbt der Vogel des Jahres aus?“ fragt der Leiter der Biologischen Station Ravensberg. Wenn Hunde den Bodenbrüter Kiebitz auch nur erschrecken, sind die Küken bedroht.

Eckhard Möller:

„Pflanzen des Jahres“ im Wittekindskreis.

Biologen haben das Kleine Helmkraut und den Acker-Goldstern wiederentdeckt. Sie galten seit Generationen als ausgestorben.

Clara Schmitt:

Digitale Zeitreise durch die jüdische Geschichte.

Der QR-Code an Gebäuden öffnet auf Smartphones passende Hörtexte und Fotos.

Christoph Laue:

Jubel trotz des verlorenen 1. Weltkriegs.

Frieda Brand berichtet 1918 in einer Feldpostkarte an ihren Bruder von geschmückten Straßen und Hurra-Rufen in Herford für heimkehrende Soldaten.

Gisela Hering-Bejaoui:

Zeitzeugin erinnert sich: So war es in der Dorfschule vor 100 Jahren.

Die 105-jährige Ilse Behring hatte in Hiddenhausen-Schweicheln noch bei Lehrer Johannes Schnücke Unterricht, der vom Rohrstock oft Gebrauch machte. Für den Verein Museumsschule berichtet sie von ihren Erlebnissen. Der Hübscheste in der Klasse war der Mädchenscharm.

I. WESTFALEN / 6. MÜNSTERLAND



GESCHICHTSBLÄTTER DES KREISES COESFELD

Hrsg.: Kreisheimatverein Coesfeld e. V.,
Arbeitskreis für Geschichte und Archivwesen.
Red.: Christian Wermert, Dr. Peter Theißen.
Verkauf: Christian Wermert,
Lise-Meitner-Weg 21, 48653 Coesfeld
E-Mail: christian@wermert.de und
info@kreisheimatverein-coesfeld.de
Internet: www.kreisheimatverein-coesfeld.de

48/2023

Peter Ilisch †:
Der Coesfelder Markt von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis 1800.

Josef Kemming/Egon Zimmermann:
Pastor Schwerbrock, die Biografie eines Pfarrers in Herbern.

Stefan Sudmann:
Die Gehorsamste Bitte um Schutz des J. H. Mevenkamp, Kirchspiel Dülmen an den Vertreter des Coesfelder Landrats 1823.

Christian Schulze Pellengahr:
Aus der über 125-jährigen Geschichte des „Jagdclubs Schenkwald“ zu Davensberg. Ein Beitrag zur Geschichte jagdlicher Gesellschaften im Spiegel ihres überlieferten Liedgutes.

Stefan Sudmann:
Der Aufruf der Stadt Dülmen zur Beteiligung an der 'Deutschen Notgemeinschaft' und die Rückmeldungen der Dülmener Arbeitgeber in der Krise von 1923.

Johannes Leushacke:
Mit der Bitte um Auskunft was NSDAP heißt. – Politischer Kampf und Gründung einer NSDAP-Ortsgruppe im Amt Olfen in der Endphase der Weimarer Republik 1929–1931.

Michael Kertelge:
Mich schaudert, wenn ich an ein Sockeldenkmal mit dem Michael denke.
Vom Wandel der Gedenkkultur in Lüdinghausen. Von den Denkmälern (1907 und 1958), die an die Opfer der Kriege in Lüdinghausen erinnern bis zu den aktuellen Fragen unserer Zeit an Denkmale.

Stefan Sudmann:
Die Bemühungen zur Einbeziehung der Dülmener Eisenhütte Prinz Rudolph in die Instandsetzungsarbeiten der Bundeswehr 1966–68.

Peter Ilisch †:
Zur Fauna im vormodernen Münsterland.

Christian Wermert:
Gedenken an Dr. Peter Ilisch †.

Hans-Peter Boer:
Mortuos plango – Die Toten beklage ich.
Das Toten-Verläuten – Die Sprache der Glocken als sozialer Gradmesser.

Hendrik Lange:
Totengedenken in der materiellen Kultur der Vormoderne. Grabdenkmäler aus dem Kreis Coesfeld.

Thorsten Melchert:
Vertraut den neuen Wegen!? – Neue Entwicklungen der Bestattungskultur aus theologischer Sicht.

Hans-Peter Boer:
Ewald Frie: Ein Hof und elf Geschwister – Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben, München 2023.
Eine Rezension.

*

Bibliographische Hinweise zur Geschichte im Kreis Coesfeld.
Neuerscheinungen.

Anne Grütters:
Chronik des Kreises Coesfeld 2022/2023.



HEIMATBRIEF KREIS BORKEN

Hrsg.: Die Heimatpflegerin des Kreises Borken.

Red.: Walter Schwane, Ahnenkamp 21 a,

46325 Borken-Gemen

Tel.: 02861 1798

E-Mail: walter.schwane@gmx.de

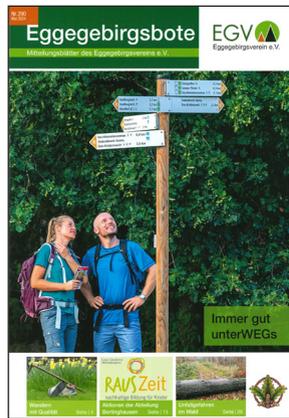
Internet: www.kult-westmuensterland.de/kult/heimatpflege/heimatbrief

276/2024

*
Frühjahrstagungen in Raesfeld und Legden.
*
Zwischen Kirchturmspitze und Schießkeller.
*
Rad- und Wanderkarte soll Barlos schönste Ecken zeigen.
*
Zwei Hovesather Nachbarschaften schauen sich Maitremsen-Brauch an.
*
Heimatverein Burlo-Borkenwirthe nun offiziell Eigentümer des Heimathauses.
*
Was der Heimatverein Dingden in diesem Jahr geplant hat.
*
„Markt auf dem Museumshof“ in Gescher.
*
Einfach mal nach Bochum!
*
Obwohl die Femeiche in Erle eingezäunt ist, gibt es viele Besucher.
*
Mehr Teamarbeit im Heidener Heimatverein.
*
Heidener Heimatverein plant Gedichtband in plattdeutscher Sprache.
*
Raesfelder schreiben Ortsfamilienbuch.
*
Rheder lernen für das „Plattdeutsch Abitur“.
*
Kino in Reken – Schaukasten neu bestückt.
*
Heimatverein Schöppingen präsentierte Trink-Kultur.
*
Wie der „Proatcast“ Heimat hörbar macht.
*
Heimatverein Vreden: Vortragsabend mit Dr. Andreas Eiyneck.

*
51. Schnadgang in Asbeck.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



EGGEGBIRGSBOTE

*Mitteilungsblätter des Eggegebirgsvereins e. V.
Hrsg. u. Verlag: Eggegebirgsverein e. V.,
Pyrmonter Str. 16, 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 931176
E-Mail: info@eggegebirgsverein.de
Internet: www.eggegebirgsverein.de*

290/2024

Willi Glunz:

Der Weg zum „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



OSSENDORFER HEIMATBLÄTTER

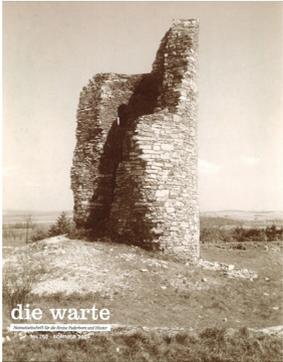
Historisches und Aktuelles aus Ossendorf und Westfalen.
Hrsg.: Schützenverein Ossendorf e. V.,
Vorsitzender Heiner Geilhorn,
Mennerstr. 22, 34414 Warburg
Internet: www.ossendorf.de

2/2024

*

Chronik des Jahres 2023 – 2. Halbjahr.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



DIE WARTE

Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter.

Red.: Wilhelm Grabe,

Technisches Rathaus der Stadt Paderborn,

Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn

Tel.: 05251 88-11595

E-Mail: w.grabe@paderborn.de

202/2024

Wilhelm Grabe:

„Überliefertes und Neues sinnvoll vereinen, pflegen und weiterentwickeln“.

50 Jahre „Die Warte“ von 1973 bis 2023.

Josef Köhne:

Nach Nieheim geht's der Nase nach.

Ein kleiner duftender runder Magerkäse sorgt für Wohlstand und Publicity.

Wolfgang Stüken:

„So etwas darf nicht einfach verschwinden“.

Borchener Kunstfrevel: Der Künstler Wilfried Hagebölling ist tief enttäuscht.

Franz-Josef Dubbi:

Dr. Heinrich Krukenmeyer (1868–1930).

Arzt, Zentrumspolitiker und Landwirt.

Gerlinde von Westphalen:

Helmern als FrauenOrt in NRW ausgewählt.

Äbtissin Benedicta von Spiegel durch die Landesregierung geehrt.

Andreas Gaidt:

Der Boker Kanal - Weg aus dem Armenhaus Westfalens.

Eine neue Informationstafel am Thune-Aquädukt Sande.

Ernst Würzburger:

Die städtische Bleiche in Höxter.

„Städtische Unternehmungen und Anstalten“ in Höxter im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Teil 1).

Klaus Hohmann:

Der Regierungsbaumeister Georg Güldenpfennig (1873–1914).

Gerd von Ende:

„Marie Anne landete im Graben“.

Zu Paderborner Pferderennen im 19. Jahrhundert.

Wilhelm Grabe:

Liborius und die Sage vom Pfau.

Annette Fischer:

Zwischen Tupfer, Hörrohr und OP-Besteck – Das Krankenhausmuseum in Büren

I. WESTFALEN / 8. RUHRGEBIET



DER WATTENSCHIEDER

*Vereinszeitschrift des Heimat- und Bürgervereins
Wattenscheid e. V.*

*Hrsg.: Heimat- und Bürgerverein Wattenscheid e. V.,
An der Papenburg 30 a, 44866 Bochum-Wattenscheid*

Tel./Fax: 02327 321720

E-Mail: info@wattenscheider-hbv.de

Internet: www.wattenscheider-hbv.de

1/2024

Andreas Halwer:

Die Wattenscheider Marktplätze im Wandel der Zeit.

Andreas Halwer:

Vor 125 Jahren: Grundsteinlegung für das Martin-Luther-Stift 1899.

Nicole Kaczmarek:

80 Jahre danach: Das Drama von Geseke am 31. Mai 1944.

Martin Bröde:

Zeche Holland – das letzte „Glück auf“.

I. WESTFALEN / 9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN



FREUDENBERG IM ZEITGESCHEHEN

*Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Freudenberger
Heimatvereine e. V.,
Bernd Brandemann, Vorsitzender,
Unter der Heide 11, 57258 Freudenberg
E-Mail: bernd@brandemann.eu*

1/2024

Gerhard Berg:
Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet Freudenberg im Wandel der Zeit.

Bernd Brandemann:
„Corona“ hielt auch Freudenberg in Atem.

Günther Schneider †:
Der Rindvieh-Versicherungsverein Büschergund von 1853.

Heimatland

HEIMATLAND

Beilage zur Siegener Zeitung.
Vorländer & Rothmaler GmbH & Co. KG,
Obergraben 39, 57072 Siegen
Tel.: 0271 59 40-0

11.05.2024

Raimund Hellwig:

Wo sind wir fremd?

Siegen. Fremde? Heimat? im Siegerlandmuseum lädt Besucher zum Mitdenken über den eigenen Heimatbegriff ein. Was das mit einer russischen Alupfanne zu tun hat.

18.05.2024

Raimund Hellwig:

Falsche Fuffziger in Wittgenstein.

Nach dem 1. Weltkrieg sorgte eine Bande in Berleburg für Unruhe. Eine Spur führte nach München. Der Urvater der Geldfälscher war jedoch ein Fürst.

25.05.2024

Raimund Hellwig:

Ein Stadtgrundriss mit Hintergedanken.

Wer genau hinschaut, entdeckt auch heute noch die stadtplanerischen Ideen des Mittelalters für die Krönchenstadt. Warum der Landschaftsverband Westfalen-Lippe Siegens Stadtgrundriss zum Denkmal des Monats ernannt.

01.06.2024

Raimund Hellwig:

Die Hippies der Kaiserzeit.

In den Wandervögeln der Kaiserzeit entfaltete sich das Potenzial für die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts. Kirchen, Verbände und Sportvereine entdeckten die Jugendarbeit für sich. Was das mit dem „blauen Montag“ zu tun hatte.

08.06.2024

Raimund Hellwig:

Von der Krypta zum Schnapslager.

Vor 55 Jahren begann ein städtebauliches Drama in der Oberstadt. Baugeschichte musste dem vermeintlichen Fortschritt weichen. Warum eine frühneuzeitliche Krypta weniger wert war als ein Konsumtempel.

15.06.2024

Raimund Hellwig:

Wilhelm Münker, Richard Schirrmann und eine Kamera.

Wie das Bild zum Motor des Aufschwungs im Jugendherbergswerk wurde. Neue Werbewelten in einer neuen Jugendbewegung.

22.06.2024

Carsten Trojan:

Das unbekannte Skizzenbuch von August Sander.

Herdorfer Fotograf von Weltruf war auch ein sehr guter Zeichner. Das Buch dürfte die Sander-Forschung beleben. Warum der Fund so bedeutsam ist.

29.06.2024

Raimund Hellwig:

Vor 100 Jahren: Aufmarsch der Extremen in Siegen.

Zum 800. Jubiläum präsentiert der Heimat- und Geschichtsverein eine ex-traditionelle Ausgabe. Das Themenspektrum reicht von der Erdgeschichte des Siegerlandes zu einem Überblick über die Geschichte der Stadt Siegen vom 14. bis zum 17. Jahrhundert.

06.07.2024

Raimund Hellwig:

Ein Grundstein für 34 Jahre.

Vor 120 Jahren wurde der Grundstein für die Siegener Synagoge gelegt. Eine Kassette überlebte den Brand 34 Jahre später. Bis dahin gab es eine lebendige jüdische Gemeinde in Siegen.

Traute Fries:

Die ersten Heimatvertriebenen gingen von Siegen nach Australien und in die USA.

I. WESTFALEN / 9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN

13.07.2024

Raimund Hellwig:

Wie das Siegerland in Trauben vor dem Fernseher hing.

Zum WM-Endspiel vor siebzig Jahren hielt die Flimmerkiste Einzug in das Siegerland. Zeitzeugen erinnern sich daran, wie die Walter und Co. den Stolz der Nation wieder aufbauten. Warum auch schonmal Säuglinge im Torjubelsturm flogen.

20.07.2024

Raimund Hellwig:

Siegen entdeckt die Welt.

Städtepartnerschaften waren der Weg in ein geeintes Europa. Siegens Stadtjugendpfleger Karl-Heinz Meisel war bereits 1949 in Southport auf Bildungsreise. Warum auch eine Stadt aus dem tiefsten Afrika mit Siegen verbandelt werden wollte.

27.07.2024

Raimund Hellwig:

Als Siegens Oberbürgermeister noch Stresemann trugen.

Teil 2 der Serie über Städtepartnerschaften: Zur Unterzeichnung der Verbroederingsoorkonde wurde es in Ypern sehr formell. Schulen wie das Gymnasium am Löhrtor spielten bei der Morley-Partnerschaft eine zentrale Rolle. Warum es bei Partnerschften nicht ohne Personen geht.

03.08.2024

Raimund Hellwig:

Aufbruch nach Osten: die Siegener Partnerschaften mit Zakopane und Plauen.

Teil 3 und Schluss der Partnerschaftsserie: Als die DDR zur Bundesrepublik wurde und Plauen viel Hilfe aus Siegen bekam. Und warum man in Hof die Siegener Bemühungen so richtig daneben fand.

I. WESTFALEN / 9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN



HEIMATSPIEGEL VON HOLZHAUSEN

*Hrsg.: Heimatverein Holzhausen,
Helena Höppner-Schäfer,
Vor dem Scheid 3, 57299 Burbach-Holzhausen
E-Mail: heimatspiegel@t-online.de
Internet: www.heimatvereinholzhausen.de*

237/2024

Ulrich Krumm:

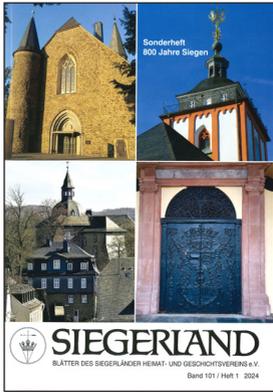
Vor 70 Jahren: Glockenweihe in Holzhausen.
„Kehr-Wieder-Glocke“ und „Bürger-Gottes-Glocke“.

*

Neue Heimat Holzhausen?

Interview mit Migrantinnen/Migranten.

I. WESTFALEN / 9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN



SIEGERLAND

*Blätter des Siegerländer Heimat- und
Geschichtsvereins e. V.,
Schriftleitung: Dr. Andreas Bingener,
Postfach 10 05 41, 57005 Siegen*

1/2024

Leander Wilhelm Kühn:

Tiefe Einblicke in den Untergrund des Siegerlandes.

Andreas Bingener:

Zur Entwicklung der Stadt Siegen vom 14. bis 17. Jahrhundert.

Christian Brachthäuser:

Zur Geschichte der barocken Fürstenloge und des Wappenschildes der St.-Marien-Kirche zu Siegen.

Detlef Schmidt:

Über das Leben des katholischen Pfarrers Johannes Heftrich zu Siegen.

Traute Fries:

Von den Juden im Siegerland.

Wilfried Lerchstein:

Seit über 130 Jahren versorgt das Netpherland die Stadt Siegen mit Trinkwasser.

Rüdiger Fries:

Poesie und Pädagogik – Auf den Spuren Gustav Eskuches.

Traute Fries:

Adolf Wurmbach und die 700-Jahr-Feier der Stadt Siegen im Jahr 1924.

I. WESTFALEN / 9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN



WITTGENSTEIN

*Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V.
Schriftleitung: Dr. Ulf Lückel,
Pfarramt der Ev.-luth. KG Kloster Amelungsborn,
Holenberger Straße 17, 37640 Golmbach
E-Mail: whv-schriftleitung@wichtig.ms
Internet: www.wittgensteiner-heimatverein.de*

1/2024

Wolfram Martin:

Der Blutweiderich – Staude des Jahres 2024: Im Hochsommer an Wittgensteins Feuchtgebieten zuhause.

Vinzenz Becher:

Der lange Weg zur Ächtung der Prügelstrafe.

Anmerkungen zu einem Stich von Laasphe.

Ulrich Rothenpieler:

200 Jahre „Oberste (Ewerschte)“ in Bad Laasphe-Rückershausen.

Friedrich Opes:

Langwiese entstand ab 1715.

Walter Afflerbach:

Neue Erkenntnisse zum Familiennamen Schneider in Krämers-Haus in Womelsdorf.

Hans Wied:

Wittgensteiner Alltagsleben im 16. und 17. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung des Kirchspiel Feudingin.

Schlussteil.

Wilfried Lerchstein:

Die Brauerei Bosch in Bad Laasphe.

Ein Wittgensteiner Traditionsunternehmen seit 1705.

I. WESTFALEN / 10. VEST RECKLINGHAUSEN



GELSENKIRCHEN IN ALTER UND NEUER ZEIT

Hrsg.: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.,
Mozartstr. 13, 45884 Gelsenkirchen
E-Mail: info@heimatbund-gelsenkirchen.de
Internet: www.heimatbund-gelsenkirchen.de

38/2024

Hans-Joachim Koenen:
Ziegeleien in Gelsenkirchen.
Eine Spurensuche.
Teil 1.

39/2024

Hans-Joachim Koenen:
Ziegeleien in Gelsenkirchen.
Eine Spurensuche.
Teil 2.

II. ÜBERREGIONALE JAHRBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN



DER ANSCHNITT

Zeitschrift für Montangeschichte.

*Hrsg.: Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur
im Bergbau e. V.,*

*Deutsches Bergbau-Museum Bochum,
Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum
Tel.: 0234 5877-0*

2-3/2024

Moritz Reinäcker u. a.:

Eiserner Wille zum Fortschritt – Die Neue Tunnelbaumethode bei der Errichtung der Holzmindener Bahn um das Jahr 1861.

Richard Blum:

Stählerne Raumfachwerke der Hochmoderne (1880–1970) – Ein Massenphänomen als schützenswertes Konstruktionserbe.

Bodo Bernsdorf u. a.:

Möglichkeiten der Bewertung von Stahlkonstruktionen der Industriekulturdenkmale – Ergebnisse der Machbarkeitsstudie MUM.

III. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ



ABHANDLUNGEN AUS DEM WESTFÄLISCHEN MUSEUM FÜR NATURKUNDE

*Hrsg.: LWL-Landesmuseum für Naturkunde, Münster.
Schriftleitung: Dr. Bernd Tenbergen,
LWL-Museum für Naturkunde,
Sentruper Straße 285, 48161 Münster
E-Mail: bernd.tenbergen@lwl.org*

107/2024

Ludwig Erbeling/Wolfgang Kairat:
Zur Käfer- und Webspinnenfauna (Coleoptera, Arachnida: Araneae) des
Hönnetal im Sauerland (Märkischer Kreis, Nordrhein-Westfalen).

III. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ



NATUR UND HEIMAT

Floristische, faunistische und ökologische Berichte.
Hrsg.: LWL-Museum für Naturkunde, Münster.
Schriftleitung: Dr. Bernd Tenbergen,
LWL-Museum für Naturkunde,
Sentruper Straße 285, 48161 Münster

3/2024

Thomas Mutz:

Zum Nachweis einer über mehrere Jahre reproduzierenden Population der Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) im Kreis Steinfurt, nördliches Nordrhein-Westfalen.

Berit Philipp/Jürgen Esser:

Zum Vorkommen der seltenen Stängel-Blattschneiderbiene *Megachile genalis* MORAWITZ, 1880 (Hymenoptera: Anthophila: Megachilidae) in Münster und Nordrhein-Westfalen.

Hans-Joachim Grundwald:

***Ipedia binotata* REITTER, 1875 – ein Urwaldrelikt in der Naturwaldzelle „Hellerberg“ im Arnsberger Wald (Westfalen) (Coleoptera, Nitidulidae).**

Uwe Raabe:

Das Moos-Dickblatt, *Crassula tillaea*, in Westfalen wieder aufgefunden – nebst Anmerkungen zum Vorkommen einiger weiterer „Campsite-Pflanzen“.

Uwe Diener/Rainer Winchenbach:

Erster Nachweis des Wespen-Fächerkäfers *Metoecus paradoxus* (Linnaeus, 1761) (Coleoptera, Ripiphoridae) für das Siegerland (Kreis Siegen-Wittgenstein), Westfalen.

Bernd Tenbergen:

Herbarium Dr. Martin Boneß (1922–2013) neu in Münster (MSTR).

impresum

Herausgeber:

Westfälischer Heimatbund e. V.,

Kaiser-Wilhelm-Ring 3 · 48145 Münster

Vorstand im Sinne des § 26 BGB: Dr. Georg Lunemann (Vorsitzender),

Birgit Haberhauer-Kuschel (stellvertr. Vorsitzende)

Vereinsregister des Amtsgerichts Münster, Nr. 1540, USt-ID: DE 126116974

Telefon: 0251 203810-0

Fax: 0251 203810-29

E-Mail: whb@whb.nrw

Internet: www.whb.nrw

verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Silke Eilers

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers

Layout und Redaktion: Astrid Weber

*Das Copyright der hier abgebildeten Cover der Zeitschriften,
Heimatkalender und Jahrbücher liegt bei den jeweiligen Herausgebern.*

Gefördert von:

